

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

89 (30.3.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. Drittes Blatt.

Freitag den 30. März

1900.

Konkursverfahren.

Nr. 11171. Ueber das Vermögen des Papierhändlers Emil Würz in Karlsruhe, Melkenstraße 1, wurde am 28. März 1900, Nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 25. Mai 1900 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 20. April 1900, Vormittags 10 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 22. Juni 1900, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 8, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. April 1900 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 28. März 1900.

Raßenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Fabrik-Versteigerung.

Samstag den 31. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage Bürgerstraße 19, Hinterhaus, 2. Stock, gegen Baarzahlung:

ein guter kleiner Herd, 1 Bett mit eis. Bettstatt, 1 Schrank, 1 Kommode mit Glaskränchen, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 1 Tisch, 1 kleiner Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Spiegel, Vorhänge, Rouleaux, 1 Holzstühle, Holzstühle etc.

B. Kossmann, Auktionator.

Versteigerung.

21. Samstag den 31. März, Vormittags 10 Uhr, werden Körnerstraße 28 im Laden wegen Wegzug gegen baar versteigert:

eine beinahe neue Speisereisladen-Einrichtung, bestehend aus: 2 Schäften mit Schabladen, 1 Schaff, 1 Erdböhl und 1 Salatöl-Apparat, 1 Eischrank, 1 kleines Glaskränchen, 2 Waagen mit Gewichten,

wozu Liebhaber einladet

Hirschmann, Auktionator.

Stammholz-Versteigerung.

* Der Unterzeichnete läßt am Montag den 2. April, Vormittags 10 Uhr, bei seinem Felsenkeller an der Althofstraße 11 Stämme, theils Akazien, theils Nischen, Ulmen, dabei eine Rusche von 1,65 Festmeter, am Platze selbst, öffentlich versteigern.

Eitlingen, den 29. März 1900.

C. Hensle, Bierbrauer.

Wohnungen zu vermieten.

21. Friedenstraße 2, Gartenstr.-Ecke, ist der 2. Stock von 6 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, alle mit bef. Eingang, 2 Mansarden, 1 Fremdenzimmer u. f. w. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 10-12 u. 3-5 Uhr oder bei **Crenzhaner, Friedenstraße 13.**

21. Ruppurrerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

* Auf den 1. April ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näheres Dorfstraße 21, 3. Stock.

6.1. Kaiserstraße 118

ist eine herrschaftliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **H. Altschüler, Ecke Kaiser- und Herrenstraße 17.**

Herrschaftswohnung.

***3.1.** Eine sehr schöne Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, üblichem Zubehör und Garten, ist auf 1. Juli zu vermieten. Einzuweisen von 2 Uhr ab. Näheres Ritterstraße 11 im 1. Stock, nächst der Kriegerstraße.

*3.1. Wohnung

von 3 Zimmern mit großem Gang (als Vorplatz) und allem Zubehör zu vermieten: **Mudolfstraße 2 im 2. Stock.**

Schillerstraße 16

ist eine Wohnung von einem Zimmer mit Mansarde, Küche und Keller sofort zu vermieten.

Einfamilienhaus

von 6 Zimmern, 2 Küchen und sonstigem Zubehör, Garten, großen Räumen zu Stallung, Beckstätten oder Magazinen an der Ruppurrerstraße 116 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 21 im 2. Stock. *4.1.

Herrschaftswohnung,

2. oder 3. Stock von je 6 Zimmern, elegant und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Bad, Speisekammer, Eiler, Terrasse und sonstigem reichlichen Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 37 im 3. Stock.

2.1. Großer

Laden

mit anstehender Wohnung ist auf 1. Oktober zu vermieten: **Kronenstraße 25, Vis-à-vis dem Hotel Seif.** Näheres beim Eigentümer daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

***3.1.** Auf 1. Juli d. J. wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör gesucht, beim Mühlburgerthor, Belfort- und Lessingstraße bevorzugt. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2401 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Wegen Verkauf des Hauses **Waldstraße 40** wird per 1. Juli, jedoch früher beziehbar, gesunde und praktische Wohnung, 5 Zimmern, Küche, Bad und etwas Zubehör, 3. event. 4. Stock, von besserer kleiner Familie gesucht. Günstige Lage und in gutem, ruhigen Hause. Offerten mit Preisangabe **Waldstraße 40**, 3. Stock, erbeten.

2.1. Suche zum 1. Juli eine Wohnung von 5-6 Zimmern, mit Bad und sonstigem Zubehör, womöglich im westlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe erbitte an

H. Petzet, Zahnstraße 14.

* Eine hübsche Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör event. mit Bad — nicht in der Altstadt — auf 1. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2400 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Karlstraße 6** ist ein möbliertes Partierzimmer auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist auf 1. Mai zu vermieten: **Bahnhofstraße 38 im 1. Stock.**

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit gutem Bett ist mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Aldlerstraße 39, 2. Stock.**

* Ein auf die Straße gehendes, einfach, aber gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Lammstraße 5 im 5. Stock.**

* **Wilhelmstraße 21** ist im 3. Stock ein Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* **Bähringerstraße 68** ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein schönes Zimmer, mit oder ohne Pension, an ein Fräulein zu vermieten: **Akademiestraße 3, 3 Treppen.**

2.1. Amaltenstraße 26 sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) oder auch einzeln sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im 3. Stock, 2 Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Schlafzimmer mit Badezimmer ist billig zu vermieten: **Dorfstraße 21 im 3. Stock.** Dieselben werden auch einzeln als Schlafzimmern abgegeben.

***2.1. Berberstraße 96** ist im 3. Stock rechts ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

* **Schützenstraße 102** ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. April billig zu vermieten.

Aldlerstraße 5

ist im Hinterhaus im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Ein sehr hübsches Zimmer in bester Lage der Stadt, nahe am Marktplatz, ist mit Pension auf 1. April preiswürdig zu vermieten: **Kreuzstraße 10, 2 Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.**

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein einfach aber freundlich möbliertes Zimmer wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner sofort oder auf 1. April gesucht, am liebsten mit ganz Kost. Näheres **Bürgerstraße 18 im 1. Stock** des Vorderhauses.

Akademiestraße 24

ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an ein solides Fräulein sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Nebenzimmer zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist ein Nebenzimmer, 50 Personen fassend, an einen Verein sogleich zu vermieten. Offerten beliebe man unter Nr. 2398 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

Von einem Herrn wird ein möbliertes Zimmer im Preise von 10 bis 12 Mark gesucht. Besüllicher Stadtbell bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 2396 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital-Gesuch.

Auf ein in Mitte der Stadt gelegenes, gut rentirendes Haus werden 6000 Mark als III. Eintrag von bündlichem Binszahler per sofort oder auf später aufzunehmen gesucht. Offerten wollen unter Nr. 2388 im Kontor des Tagblattes niederlegt werden. Agenten verboten.

10000-12000 Mark

werden auf II. Hypothek auf ein neues Anwesen hier zu 5% von einem tüchtigen Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Anträge unter Nr. 2403 besördert das Kontor des Tagblattes.

10000-20000 Mark

auf I. Hypothek in dieser Stadt zu üblichem Zinsfuß für sogleich oder später anzuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 2405 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches Hausarbeiten verrichtet und auch etwas schreiben kann, findet sogleich gute Stelle: Schützenstraße 50.

2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, das in der Zimmerarbeit erfahren ist, nähen und gut bügeln kann, wird auf 1. April oder früher gesucht. Näheres Helmholzstraße 7 im 1. Stod (gegenüber der Altkatholischen Kirche).

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf sofort gesucht. N. Neu, Douglasstr. 18, 2. Stod.

Ein kräftiges, gesundes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten mit übernimmt, zum sofortigen Eintritt gesucht: Adlerstraße 4, 2. Stod.

2.1. Per sofort wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, gesucht. Offerten unter Nr. 2406 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht auf 1. April ein reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und Hausarbeiten verrichten kann, sowie ein williges Mädchen zu Kindern. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf 1. April in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

Ein fleißiges, williges Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau sofort gesucht. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich gründlich in der bürgerlichen Küche auszubilden. Näheres Adlerstraße 39 im 4. Stod.

2.1. Wegen Verbeirathung des jetzigen Mädchens wird auf 1. oder 15. April ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen und dem Haushalte vorstehen kann. Näheres Kronenstraße 45 im Laden.

Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet bei gutem Lohn auf den 1. April Stelle: Leopoldstraße 26, III.

Ein jüngeres Mädchen wird in einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres Kaiser-Allee 41, 3. Stod.

2.1. Ein christliches, fleißiges Mädchen vom Lande, 17-18 Jahre alt, das alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, kann sofort eintreten (Familienanschluß und kann kochen lernen): Kronenstraße 41.

U. Sch. Köchinnen aller Art,

Zimmer, Haus, Küchen- und Kinderädchen finden hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Contrabüreau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, welches waschen und putzen kann und den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht Stelle. Näheres zu erfragen Kriegstr. 16, parterre.

Tüchtiger Bauführer

zum baldigen Eintritt gesucht. Geprüfte Werkmeister erhalten den Vorzug. Dauer der Beschäftigung etwa 4 Jahre. Meldungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet: Karlsruhe, den 28. März 1900.

Dr. Warth,

2.1. Oberbaurath, Prof.

Modes.

Eine 2. Arbeiterin und ein Lehrling für sofort gesucht bei

A. & M. Levinger,
Groß-Hoflieferantinnen,
Kaiserstr. 193, 1 Treppe hoch.

Tüchtige Tailen- und Kodarbeiterinnen

für sofort oder später bei guter Bezahlung gesucht: Akademiestraße 57 im 2. Stod. 2.1.

Gesucht

eine tüchtige Arbeiterin für Costüme. Auch kann ein junges Mädchen, welches einige kleine Hausarbeiten mit verrichten will, gegen sofortige Vergütung das Kleidermachen gründlich erlernen: **B. Scherbaum,** Amalienstraße 55, 2. Stod.

Restaurationsköchinnen,

Privatmädchen, Haus-, Küchen-, Kinder- und Zimmermädchen finden sofort gute Stellen durch vormalig Frau **Kühlenthal,** Bährmeyerstraße 72.

Kinderädchen gesucht.

Ein Mädchen, welches Pi-be zu Kindern hat, findet Stelle auf 1. April: Säbendstraße 8.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 1. April ein tüchtiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen: Kaiserstraße 23, vier Treppen hoch.

Mädchen-Gesuche.

Auf 1. eventl. 15. April wird ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gesucht: Kaiserstraße 166 im 3. Stod. Ebenso wird davorst ein Mädchen zu einem jungen Ehepaar nach Freiburg per Anfang Mai gesucht.

W. Hotelzimmermädchen

finden verdienstliche Saisonstellen. Eintritt 1. Mai, durch **J. Wolfarth's Bureau,** Adlerstraße 5.

Gesucht

per 1. April ein Mädchen für den Haushalt, welches auch Liebe zu Kindern hat. Zu erfragen Kriegstraße 48, parterre. 2.1.

Ein braves, fleißiges Mädchen findet als Kellnerin gute und dauernde Stelle im **Café May,** Kriegstraße.

Kellnerinnen-Gesuch.

Zwei tüchtige Kellnerinnen für ständig, sowie einige Kellnerinnen zur Aushilfe können sich melden: Waldstraße 18, Colosseum.

W. Kellnerinnen,

flotte, finden in Restaurant 1. Ranges gute Stellen durch **J. Wolfarth,** Adlerstraße 5.

Polsterer- und Dekorateur-Lehrling

gegen sofortige Vergütung gesucht.

M. Reutlinger & Co., Hofmöbelfabrik,
2.1. Kaiserstraße 167.

Ein Lehrling

gegen sofortige Bezahlung, sowie eine tüchtige

Verkäuferin

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Josef Ettlinger,
2.1. Mech. Schuhfabrik, Kaiserstraße 48.

Hausbursche!

2.2. Für ein Mineralwassergeschäft und auch zum Reinigen des Bureau wird tüchtiger jüngerer Mann bei gutem Lohn per 1. April gesucht. Sich zu melden Kriegerstraße 30 im Bureau.

Hausbursche-Gesuch.

Suche zum Eintritt per 1. April einen jüngeren, soliden Hausburschen.

Friedrich Bloss,
Kaiserstraße 104.

Ein solider, tüchtiger Bursche als Packer und Ausläufer per 1. April gesucht bei guter Bezahlung: Kaiserstraße 113 im Laden.

Bapfbursche,

ein jüngerer, fleißiger, zum sofortigen Eintritt gesucht: Kaiserstraße 129.

Tagelöhner gesucht.

Meldung Schmeißstraße 5, Bureau im Hof.

Putzfrau

sogleich gesucht: Kaiserstraße 84, 2. Stod.

Eine tüchtige Putzfrau

wird für eine Woche gesucht: Westendstraße 63 im 2. Stod.

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stellung in gutem Hause als Verkäuferin oder im Comptoir, gleichviel welcher Branche. Eintritt per Mitte April oder 1. Mai. Gesl. Offerten unter Nr. 2387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verheiratheter junger Mann sucht Stelle als

Bureaudiener,

Einkassierer, Ausläufer

oder sonstigen Vertrauensposten.

Offerten sub V. 1092 an

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
2.1. Kaiserstraße 203 I.

Schriftliche Arbeiten.

2.1. Im Abschreiben jeglicher Art von Schriftstücken empfiehlt sich eine gebildete Dame mit guter Handschrift und sichert pünktliche Arbeit zu. Gesl. Offerten sind unter Nr. 2404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

1 Lederpantoffel.

Gesl. Abgabe: „Reise-Bazar“, Kaiserstraße 108.

Entlaufen

ist eine Angora-Katze, schwarzgrau, auf den Namen „Peter“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung: Schützenstraße 66.

Zu verkaufen.

Eine Waschmange, erst zwei Jahre im Gebrauch, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Eismaschine, 1 gut erhaltener Herd mit Messingstange und Kupferkessel (Ehreiser), 1 elektrische Batterie mit Glode, 1 Hängelampe für Erdöl, 1 alter Küchenschiff, Stühle, Einrichtung für 2 Marquisen und verschiedene Bilder sind zu verkaufen: Soffienstraße 64 im 2. Stod.

Ein noch gut erhaltener kleinerer Herd ist zu verkaufen: Leopoldstraße 43 im 3. Stod.

Ein vollständiges Dienstmöbelbett und ein Spiegel sind sehr billig zu verkaufen: Kapellenstraße 23 im 4. Stod.

Eine Robe mit Barett, fast neu, für Richter, Staatsanwälte passend, ist zu verkaufen; ferner ein gut erhaltener Frackanzug. Näheres Blumenstraße 6, parterre.

Divan,

neu, ist sehr billig zu verkaufen: Schützenstraße 52 im Hinterhaus; parterre.

Klavier zu verkaufen.

2.1. Ein sehr gut erhaltenes, kleineres Tafel-Klavier ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 41.

Panel-Sopha mit Spiegelaufsatz,
für ein großes Zimmer passend,
ein Schreibtisch
mit Bücherschränken, kurze Zeit
gebraucht, hat billig abzugeben
A. Menke,
Herrenstraße 37.

2.1. Ein gut erhaltener
Spiegelschrank
und eine Zugsampe werden billig verkauft:
Hühnerstraße 7, 4. Stock rechts.

Waarenglaschrank,
sehr gut erhalten, wird preiswürdig abgegeben.
Näheres Hirschstraße 16, parterre.

Umzugshalber
sind ein vollständiges Bett, Rohrstühle, Rohrfauteuil,
Vorhänge mit Zugvorrichtung, ein sog. Saufopfen
mit Rohr und sonst verschiedenes zu verkaufen.
Näheres Rheinstraße 14, 2. Stock, erster Eingang.

2.1. Ein gut erhaltener, gebrauchter
Kassenschrank
ist Markgrafenstraße 22 billig zu verkaufen.

Herd zu verkaufen.
* Wilhelmstraße 49 ist im 5. Stock ein kleiner,
gut erhaltener Herd billig zu verkaufen.

Badeofen-Verkauf.
2.1. Ein kupferner, sehr solider Badeofen, sowie
ein Dauerbrenner (Junfer u. Ruh-Ofen Nr. 3)
sind Umzugshalber preiswürdig zu verkaufen. Zu
erfragen Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

Schmiedehandwerkzeug
zu verkaufen.

* 2.1. Wegen Aufgabe des Geschäfts habe ich
zu verkaufen: 3 vollständige Feueranlagen
mit dazu gehörigem Handwerkzeug, ferner 4 Schraub-
mische, 1 noch wenig gebrauchte Bohrmaschine, 1 Reif-
blechmaschine, 1 Kochplatte mit Gefäß, 1 Ringborn,
1 Sperhorn, Schneidkluppen verschiedener Größe,
Schraubenschlüssel, 2 Bohrnädel mit Bohrwinkel,
Nagelisen, Hufeisen (Falzeisen), Hufnägel, 1 Parthie
Ketten, Hufstah und andere Eisen.

Franz Groux, Douglasstraße 24.

Strickmaschine.
* Eine fast noch neue Strickmaschine ist billig
zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

* 2.1. Ein schöner Frack
und Weste sind billig zu verkaufen. Näheres Adler-
straße 32 im Hinterhaus, 2. Stock.

Johannisbeerstöcke,
vollträchtige, tragbare, sind zu verkaufen: Duden-
straße 16, 2. Stock.

Spitzerhund,
schön schwarz und weiß gefleckt, stubenrein, wach-
sam, ist billig zu verkaufen: Hebelstraße 4 (Baden).

Mehlgerei
zu verpachten oder zu verkaufen.

2.1. Im westlichen Stadtteil ist eine gutgehende
Mehlgerei besonderen Verhältnissen halber zu ver-
pachten oder zu verkaufen. Einem tüchtigen Mehlgere-
wäre zu einer sicheren Ertrags die beste Gelegenheit
geboten. Offerten unter Nr. 2391 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. 2.1.

Mehlgerei zu verpachten.
* 2.1. In Durlach ist eine Mehlgerei mit
Wohnung auf 1. April zu verpachten. Nä-
heres Kammstraße 41.

Dreirad,
gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 2402 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

1 Parthie 1 Str.-Säde
zu kaufen gesucht. 2.1.
K. Waldbauer, Lack- und Farbenfabrik-Lager,
Karlsruhe, Amalienstraße 37.

Schönschreiben,
Ferien-Curse. **A. Simon,**
Sprach- und Schreib-Institut,
30 Kaiserstrasse 30.
10.1.

Geflügel,
nur feinst gemästetes, als: Französ.
Welschhähnen u. Hühner, französ.
Poularden von 5 bis 8 Pf., feinste
diesjährige Gänse und Enten, junge
Hähnen jeder Größe, Suppen-
hühner und Tauben empfiehlt in
nur prima Waare

August Enz,
Großh. Hoflieferant,
Karlstraße 12. Telephon 236.

**Junge Hähnen,
Poularden,
franz. Kopffalat**
empfehlen
V. Merkle.

**Junge
Hähnen und Tauben**
eingetroffen bei
H. Munding, Hofl.,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

R. Haas jr.,
Telephon 360 Hirschstraße 31
und auf dem Markte,
empfehlen:



**Holl. Schellfische, Cabeljau,
Rheinsalm, Norweger Salm,
Seezungen, Zander, Hechte,
Felchen, lebende Bachforellen.**

**Welschhähnen, Welschhühner,
Poularden, Kapannen, Hähnen,
Suppenhühner, 1900er Gänse,
Enten, Tauben.**

**Schnepfen, Wildenten,
Birkhähnen, Perlhühner,
Drossel-Enten.**

Rehes Eis.

Matjes-Häringe,
das Feinste, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Prima Blaufelchen
sind wieder eingetroffen bei
C. G. Frey Nachf.,
Markgrafenstraße 43
und auf dem Markte.

**Frische Sendung
Norddeutsche Leber- u.
Griebenwurst**
in bekannter Güte empfiehlt
F. A. Herrmann,
Waldstraße 3,
gegenüber dem Roten Hause.



* Frisch eingetroffen:
Fst. holl. Schellfische per Pfd. 45 Pf.
Cablian i. Ausschnitt „ „ 45 Pf.
Schollen „ „ 60 Pf.
Flusszander, lebendfrisch „ „ 70 Pf.
Rotzungen „ „ 80 Pf.
Rheinhechte „ „ 90 Pf.
Seezungen „ „ 2.- Mk.
Bachfische „ „ 30 Pf.
Bärsche „ „ 40 Pf.
Frisch gew. Stockfische „ „ 25 Pf.

Hochsee-Fischhandlung,
Amalienstraße 27.
Freitag am Werder-Markte.

August Enz,
Großherzogl. Hoflieferant,
Karlstraße 12, Telephon 236,



empfehlen täglich vorrätzig:
ächten **Holländer Rheinsalm**
(das Feinste, was es in Salm giebt),
lebende **Bachforellen,**
lebende **Rheinzander, Hechte,**
Karpfen, Ostender Soles,
holl. **Schellfische** und
Cablian etc.

Neue Holländ. Vollhäringe
per Stück 8 Pfg., 6 Stück 40 Pfg., 10 Stück
60 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schinken,

Hinterschinken, 8-12 Pfund schwer, per Pfund 85 Pfg.,
Vorderschinken, 4-6 Pfund schwer, per Pfund 75 Pfg.
 ganz magere **Rackenfische**, 2-4 Pfund schwer, per Pfund 80 Pfg.
 empfehle in tabelloser, gut geräucherter, amtlich untersuchter Waare.

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.



Heute frisch eingetroffen:
Feinste Angelschellfische,
Cabeljan, gewäss. Stockfische,
Felchen,
 fein. **Tafelzander, Rheinhechte,**
 ≡ **ächten Rheinsalm,** ≡
 ferner feines **Tafelgeflügel,** als:
Hahnen und Poularden.

Sämtliche Sorten
Gemüse- und Früchteconserven
 empfiehlt

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100. — Telephon Nr. 649.



Heute sowie täglich in lebendfrischer Waare eintreffend:

ff. hellen Flusszander
 (ungefroren)
 per Pfd. 60 Pfg.,
holl. Schellfische und
Cablian,
Ostender Coles,
Rheinhechte,
 frisch gew. **Stockfische**
 per Pfund 25 Pfg.,

ferner:
ff. Geflügel, als:
 franz. **Welschhahnen u. Hennen,**
Poularden, Capannen, junge
Hahnen, Suppenhühner,
Tauben etc. etc.

bei
E. Pfefferle,

Blumenstraße 14
 und täglich auf dem Markte.

frische
Nordsee-Krabben
 eingetroffen bei

V. Merkle.

Mangoon-Tafelreis,

Blütenweiss, ohne Bruch, vorzüglich kochend, per Pfd. 15 Pfg. bei

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

1866

FrISCHE Seefische, Schellfische,
Cablian, Lachs, Knurrhahn und
Schollen

empfehle zu außerordentlich billigen Preisen

Filiale

der deutschen Nahrungsmittelgesellschaft, E. G.,
 *21. Jähringerstraße 63.

Matjes-Häringe,
Malta-Kartoffeln

eingetroffen bei

H. Munding, Hofstief.,

Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter

per Pfd. M. 1.10, für Wiederverkäufer und bei 10 Pfd. per Pfd. M. 1.08 empfiehlt

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Neuester und schönster

Frühjahrs-

Damen-Handschuh,

„**Suede**“,

Dänisch-Leder-Imitation,
 mit 3 Büffelhorn-Druckknöpfen.

Elegante Ausführung.

Eleganter Sitz. Größte Haltbarkeit.

Feinstes Fabrikat.

— **Paar 88 Pfg.,** —

— **2 Paar Mark 1.70.** —

1 Flacon ff. Odeur,

— **Hohenzollern-Beilchen,** —
 von J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin,

kostet bei mir 22 Pfg.,

also

2 Paar Handschuhe und

1 Flacon Odeur

kosten zusammen

nur Mark 1.92.

Kaufhaus

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn.

Fahrrad-Reparaturen,
Emallierung und Vernickelung

schnell und billig.

Emil Kohn, Inh. Zipfel & Edelmann,
 — 21 Kurvenstrasse 21.

Zicklein.

Eine große Partie Zicklein kommen heute Freitag auf den Markt zum Verkauf zu billigen Preisen. Stand vor dem Krolodil.

J. Durlacher,

Herrenstraße 15.

NB. Dieselben werden auch im Hause abgegeben.

Achtung! Junge Geischen!

Erlaube mir, meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum mitzutheilen, daß jeden Tag bei mir **Werderstraße 92**

frisch geschlachtete Geischen

zu haben sind; zugleich empfehle ich auf **Samstag den 31. ds. Mts. 120 Stück** auf dem Wochenmarkte, vis-à-vis der Pyramide. *22.

Oskar Widmann.

Restaurant Hohenzollern.

— Heute Freitag

Schlachttag,

wozu ergebenst einladet

Hermann Schütz.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

Goldener Kopf,

*33. Marktgrafenstraße 49.

Heute, sowie jeden Freitag

Schlachttag,

wozu ergebenst einladet

Jakob Würth.

Auch ist fortwährend garantiert reines Schweinefleisch zu haben.

Brauerei Fels,

Kronenstrasse 44.

* Empfehle hiermit einen ausgezeichneten Wittagstisch von 60 % an. **J. Vogel.**

Bad. Leib-Grenadier-Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.



Samstag den 31. März findet im Vereinslokal „Hohenzollern“ Versammlung wichtiger Besprechung statt. Eingang Jähringerstraße 60a. Regimentskameraden sind willkommen.

Der Vorstand.

54. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag den 30. März 1900,

Vormittags 9 Uhr.

1. Angelegenheiten neuer Eingaben.

2. Fortsetzung der Beratung des Berichts der Subkommission über das Budget des Großherzogl. Ministeriums des Innern für die Jahre 1900 und 1901.

(Titel XVI der Ausgaben, für Förderung der Titel VII der Einnahmen.) Landwirtschaft. Berichterstatter: Abg. Franl.

Beiraths-Gesuch.

*22. Junger Mann, Witt in einem größeren Orte, sucht mit einem Fräulein vom Lande (Köchin) bekannt zu werden, beabsichtigt Verheirathung. Gest. Offerten unter Nr. 1600 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

Saalbau,

Gottesauerstraße 27.

Freitag den 30. März
und folgende Tage**Konzert und Soirée,**arrangirt von den berühmten
Mnemotechnikern, Magiern und
Antispiritisten**Pritel & Fay**

und des preisgekrönten humoristischen

Kärnthner

Kojhat-Lieder-Ensemble.

Direction: **Karl Krügel.**

Anfang 8 Uhr.

Entree 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Freischütz. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 31. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Cyprienne.** Lustspiel in 3 Aufzügen von Sardou und Najac. Deutsch von Oskar Blumenthal. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 1. April. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cavalleria rusticana.** (Sizilianische Bauernchöre.) Melodrama in 1 Akt, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. — **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Großh. Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 24. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen (Duzendkarten gültig) am Samstag den 7. April, „Der Waffenschmied“, komische Oper in 3 Akten, Musik von Albert Lortzing, findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters gegen Vorzeigung der Abonnementskarten für das 4. Quartal an der Kasse im B. Stübale am Montag den 2. April, von 11—1 Uhr (Reihenfolge C, A, B); der allgemeine Vorverkauf und der Umtausch der Duzendkarten von Dienstag den 3. April an in den oben angegebenen Stunden.

Friseurgeschäft und Parfümeriehandlungvon **T. Delpy**

verlegte ich von Waldstraße 33 nach

Serrenstraße 17, nächst der Kaiserstraße

(neben dem Schuhwaarenlager Altschüler),

was der tit. Kundschaft hiermit ergebenst anzeige.

Außergewöhnliches Angebot!

So lange der Vorrath reicht:

Schwarze**Damen-Glacé-Handschuhe,**

vorzügliches, weiches Leder, elegante Ausführung,

➔ **Paar Mk. 1.10.** ➔**Kaufhaus****Hamburger Engros-Lager****Max Michelsohn.****Kurabtheilung — Friedrichsbad.**

136 Kaiserstrasse 136.

Dampfbäder — Heissluftbäder — Halbbäder.

Kalte Abreibungen — schottische Douchen.

Sitzbäder — Sitz-Douchen — Massage.**Elektrisches Lichtbad**als vornehmstes, sauberstes und wirksamstes **Schwitzbad.****Elektrische Lichtbäder, kombinirtes Lichtheilverfahren.**System **Roths Kreuz.****Soolbäder — kohlensaure Bäder — Fango-Behandlungen.**Badezeit für die Kurabtheilung I. und II. Klasse: **====**I. Klasse für Herren von 7—9, 11—1, $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 9, Mittwochs u. Samstags bis 10 Uhr.

I. Klasse für Damen jeden Morgen von 9—11 Uhr.

II. Klasse für Männer von 7—1, 6— $\frac{1}{2}$ 9, Mittwochs und Samstags bis 10 Uhr.

II. Klasse für Frauen jeden Mittag von 2—6 Uhr.

Salt!!! wohin? Salt!!!

In Rheinischen Hof, Adlerstrasse 9, da haben die Stammgäste und die Bierbrauer morgen Samstag **Abendunterhaltung**, wozu alle mit Familienangehörigen eingeladen sind. Für gute Speisen, Getränke und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Hierzu ladet höflichst ein

J. J. Baumann,

Alt-Lammwirth von Lahr.

Prämierungsliste

I. Int. Katzen-Ausstellung.

Katalog Nr.	Name	Katalog Nr.	Name
16	G. M. Keller, hier.	64	Jean Beck, Königsheim.
17	Ab. Hoffmann, "	69	B. Lehmann, Schiltach.
19	Ed. Heilmann, Mannheim.	77	M. Mühlthaler, hier.
26	Frau Haffelbach, hier.	79	Brenner, Thierbldg., Darmstadt.
27	Joh. Kürcher, "	80	Herm. Palmquest, Durlach.
37	Hil. Cron, "	85	M. Wälzer, Hemsbach.
43	Frau Sus. Bender, hier.	87	Kesler, Mannheim.
44	Ab. Gansler, Bbm.	90	Schmitz, Berlin.
47	Hil. Ella Santos, Debrecin.	93	J. Wittner, hier.
50	Franz Seliger, Barnsdorf.	94	Ch. Schäfer, Durlach.
53	J. Haffelbach, hier.	96	Fr. Brenner, Darmstadt.
57	Joh. Hoff, Grenzshof.	97	Wibb. Dennig, hier.
58	Joh. Hiltcherich, hier.	104	Frau Geh. Rath Siegel, hier.
60	Jean Beck, Königsheim.	107	Fr. Geh. Rath Fuchs, hier.
61	Frau B. Brenner, Darmstadt.	108	A. Sombheim, hier.
63	Frau B. Brenner, Darmstadt.		

Katalog Nr.	Name	Katalog Nr.	Name
12	Karl Steinbach, Sonneberg.	56	Frau Sofie Schrag, Graben.
18	Otto Fleisch, hier.	62	Herm. Gierma, Barnsdorf.
31	Frau Anna Peuler, Habendorf.	68	Wibb. Lehmann, Schiltach.
36	Fritz Häfse, hier.	71	R. Haffelbach, hier.
45	Frau Durlach, Steinbach.	88	Brenner, Darmstadt.
46	Charles Dojont, Paris.	95	Jean Ketter, Darmstadt.
51	G. Reinhard, Augsburg.	102	Otto Hartel, hier.

Katalog Nr.	Name	Katalog Nr.	Name
13	Laurence Bonoblé, Grenoble.	39	Valentin Wirth, Chur.
14	Engl. Nat. Catz Club, London.	41	Valentin Wirth, Chur.
20	Frau, Darmstadt.	49	Franz Liebisch, Barnsdorf.
21	" "	54	Witt. Selb, hier.
32	Andr. Peuler, Habendorf.	76	J. Jungbuck, Basel.
33	Ed. Reinfisch, Kumburg.	82	Charles Dupont, Genf.

Katalog Nr.	Name	Katalog Nr.	Name
105	Carl Mößinger, hier.		

Katalog Nr.	Name	Katalog Nr.	Name
59	Frau Paula Brenner, Darmstadt.	59	Frau Paula Brenner, Darmstadt.
60	Jean Beck, Königsheim.		

(Kurs- und Erziehungsanstalt in Baden-Baden.) Beim Herannahen des Frühjahrs wird es nicht unerwünscht sein, die im letzten Jahre von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin von Baden gegründete Kurs- und Erziehungsanstalt in Baden-Baden (Filiale II des Victoria-Pensionats) in Erinnerung zu bringen. Sie hat den Zweck, jungen Mädchen von zarter Gesundheit jeden Alters einen Aufenthalt zu bieten, der mit der hellkräftigen Luft von Baden-Baden alle Vorzüge einer planmäßigen, gesundheitsfördernden Behandlung unter ärztlicher Leitung verbindet. Die Kuranstalten Baden-

Badens (Bäder, schwedische Heilgymnastik, Inhalator um u. s. w.) kommen hier in erster Reihe in Betracht. Die Anstalt, die selbst eine Einrichtung zur Kaltwasserbehandlung besitzt, liegt angelehnt an die Gärten des neuen Großherzoglichen Schlosses, 56 m über der Thalsohle und hat außer einem eigenen terrassenförmigen Garten in nächster Nähe die Waldspaziergänge und Berge. Damit die nöthige Beschäftigung und Weiterbildung nach individueller Veranlagung und Begabung den Zöglingen zu Theil werde, ertheilt eine in der Anstalt wohnende Lehrerin Unterricht. Solche Zöglinge, welche vorziehen, als Hospitantinnen an den Kursen in der Filiale I des Victoria-Pensionats zu Baden Theilzunehmen, finden in dieser Anstalt in unmittelbarer Nähe den vielseitigen Unterricht. Für Beschäftigung in Haus und Garten, insbesondere in der Hauswirthschaft und Küche, ist in der Kurs- und Erziehungsanstalt gesorgt. Neben der Anstalt übergebene Kind wird seinen Bedürfnissen entsprechend behandelt, erzogen und angeleitet. Die Hausoberin, Witwe eines Arztes, vertritt bei den ihr anvertrauten Zöglingen die Stelle der Mutter. Der Aufenthalt in der Anstalt kann auf Wochen, Monate oder Jahre sich erstrecken. Die Kurs- und Erziehungsanstalt Baden-Baden möchte den Eltern solcher Töchter, welche eingehender Pflege und Stärkung bedürfen, die Hand bieten, um das kostbare Gut der Gesundheit durch ständige Behandlung rechtzeitig zu befestigen, ohne dabei die Pflege des geistigen Lebens zu vernachlässigen. Ueber die Anstalt, die auf fester religiöser Grundlage steht, ertheilt die Oberin jede gewünschte Auskunft.

Öffentliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstande der Beamtenwitwenkasse Finanzrath Julius Beutler das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub höchstehenden Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. März d. J. gnädigst geruht, den Vorstand der Beamtenwitwenkasse Finanzrath Julius Beutler auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen und den Generalkassier bei der Amortisationskasse Finanzrath Friedrich Schember zum Vorstand der Beamtenwitwenkasse zu ernennen. Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 23. März d. J. wurde Regierungsbaumeister Ernst Wahlinger bei Großh. Bezirksbauinspektion Emmendingen zur Großh. Bezirksbauinspektion Freiburg versetzt. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Verwaltungsassistenten Wolfgang Siegel in Mannheim die silberne Verdienstmedaille zu verleihen. Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. März d. J. gnädigst geruht, den Landgerichtsrath Christian Dörner in Freiburg zum Untersuchungsrichter beim Landgericht Freiburg zu ernennen.

Witterungsbeobachtungen

27. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	745 mm	Südost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	745 "	"	"
6 " Abds.	+ 4	745 "	Südwest	"
28. März.				
6 U. Morg.	+ 1	748 mm	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 5	745 "	"	"
6 " Abds.	+ 6	745 "	Nordwest	"

Standesbuch-Ansätze.

- Eheschließungen:**
- 29. März. Karl Buzengeiger von Gutach, Großh. Ministerial-Sekretär hier, mit Pauline Bauer von hier.
 - 29. " Karl Brill von Brosserode, techn. Assistent hier, mit Karolina Oberst von Unterwisheim.
 - 29. " Max Strauß von Bruchsal, Kaufmann alda, mit Regina Machol von Ebesheim.

- Seburten:**
- 23. März. Mathilde, Vater Nikodemus Merkel, Schneidermeister.
 - 24. " Wilhelm Friedrich, Vater Ambrosius Bäuml, Steinbauer.
 - 25. " Bertha Ottilie, Vater Michael Schoch, Maschinist.
 - 25. " Oskar, Vater Heinrich Fleisch, Reservetochter.
 - 25. " Augusta Viktoria, Vater Aug. Neigenfeld, Monteur.
 - 25. " Elisabeth Anna Magdalena, Vater Franz Josef Hügel, Sergeant.
 - 26. " Josef, Vater Josef Weizemann, Eisenbahnhilfskassner.
 - 26. " Anna Maria, Vater Johannes Schmitt, Bahnarbeiter.
 - 26. " Marie Eugenie, Vater Wilhelm Heinrich Bagel, Schneider.
 - 26. " Oskar Karl Friedrich Wilhelm, Vater Andreas Hüner, Kaufmann.
 - 27. " Richard Wilhelm, Vater Wilhelm Kopp, Installateur.
 - 27. " Luise Emma, Vater Ludwig Hierander, Maler.
 - 27. " Adolf Eugen, Vater Adolf Wirth, Schuhmachermeister.
 - 27. " Elisabeth Marie Sofie Frieda, Vater Ludw. Wilhelm Schilling, Postsekretär.
 - 28. " Emilie, Vater Heinrich Köchel, Bahnarbeiter.
 - 28. " Gertrud Rosa, Vater Peter Mayer, Tabakarbeiter.

- Todesfälle:**
- 28. März. Georg Friedr. Dieh, Kübler, ein Wittwer, alt 59 Jahre.
 - 28. " Albert Wilhelm Karl, alt 2 Monate 10 Tage, Vater Ludwig Lotter, Gasarbeiter.

Tagesordnung

- des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
- Strafkammer II.**
- Samstag den 31. März, Vormittags 9 Uhr:
- Karl Friedrich Luz von Simmersfeld, wegen Diebstahls.
 - Albert Blöcher von Kieselbronn, wegen Körperverletzung.
 - Adolf Wilhelm Kälber von Gutingen, wegen Körperverletzung.
 - Eduard Holz II und Eduard Holz III von Schellbronn, wegen Körperverletzung.
 - Christian Gottlieb Burkhard von Springen, wegen Körperverletzung.
 - Pauline Beh von Bretten, wegen fahrlässiger Brandstiftung.
 - Gottlieb Friedrich Fischer von Langenbrunn, wegen Verbrechen gegen S. 176 St. G. B.
 - Wilhelm Barth von Calmbach, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
 - Gottfried Störzinger und Ludwig Karl Kunzmann von Sulzfeld, wegen Diebstahls.
 - Friedrich Schmid von Ottenhausen, wegen Körperverletzung.
 - Reinhold Berger von Freiburg, wegen Beleidigung.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 30. März:	Abendgottesdienst	6 ³⁰ Uhr,
Samstag den 31. März:	Morgengottesdienst	9 "
	Jugendgottesdienst	3 "
	Sabbath-Ausgang	7 ³⁰ "
	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
	Abendgottesdienst	6 ¹⁵ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 30. März:	Sabbath-Anfang	6 ³⁰ Uhr,
Samstag den 31. März:	Morgengottesdienst	8 "
	Schulergottesdienst	2 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	7 ³⁰ "
	Morgengottesdienst	6 ⁴⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	6 "